

Sommersemester 2018, 25. April-25 Juli, jeweils Mi 16:30 - 18:00 im Dachgeschoss des IMGWF

Psychoanalyse – Wissenschaft oder Pseudowissenschaft?

Modulverantwortliche/Dozierende: Dr. Birgit Stammberger

Seminarplan

Bitte beachten Sie: Alle hier aufgeführten Texte finden Sie auf Moodle! Zur Anmeldung auf Moodle benutzen Sie bitte den Einschreibeschlüssel: PsychA-2018

25. April

Einführung, Vorbesprechung

2. Mai

Freuds Begriff der Wissenschaft: Fallstudien I

Der Fall Dora: Sigmund Freud (2007): *Bruchstücke einer Hysterie-Analyse* (1905) mit einem Nachwort von Stavros Mentzos. Frankfurt am Main: Fischer.

9. Mai

Freuds Begriff der Wissenschaft: Fallstudien II

Der Fall Dora: Fortsetzung

16. Mai

Freuds Begriff der Wissenschaft: Verfahrensweisen I

Freud, Sigmund (1991): Neue Folge der Vorlesung zur Einführung in die Psychoanalyse, XXXV.: Über eine Weltanschauung (1932), Frankfurt am Main: Fischer, S. 154–181.

Dazu: Hampe, M. (2004): Pluralität der Wissenschaften und die Einheit der Vernunft – Einige philosophische Anmerkungen zur Psychoanalyse, in: Leuzinger-Bohleber u.a. (Hrsg.): *Psychoanalyse als Profession und Wissenschaft*. Stuttgart: Kohlhammer, S. 17–32.

23. Mai

Freuds Begriff der Wissenschaft: Verfahrensweisen II

Freud, Sigmund (2006): Die endliche und die unendliche Analyse (1937), in: *Zur Dynamik der Übertragung. Behandlungstechnische Schriften*, Frankfurt am Main: Fischer, S. 129-170.

30. Mai

Psychoanalyse als Hermeneutik: Jürgen Habermas

Jürgen Habermas (1973): *Erkenntnis und Interesse*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, Kapitel III.11, „Das szientistische Selbstmißverständnis“, S. 300-331.

6. Juni

Psychoanalyse als Hermeneutik: Paul Ricoeur

Paul Ricoeur (2016): Was für eine Wissenschaft ist die Psychoanalyse?, in: *Schriften und Vorträge*, Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 17–60.

13. Juni: **Doppelsitzung!** (16.30-20 Uhr)

Psychoanalyse als Hermeneutik? Zur Negation der Hermeneutik und die Bedeutung des Unsinn

Pawel Dybel (2014): Das Wissen vom Unsinn. Die Frage nach dem wissenschaftlichen Status der Psychoanalyse, in: Hermann Lang, Pawel Dybel, Gerda Pagel (Hrsg.): *Grenzen der Interpretation in Hermeneutik und Psychoanalyse*, München: Fink, S. 29-71.

Adolf Grünbaum (1988): *Die Grundlagen der Psychoanalyse: Eine philosophische Kritik*, Stuttgart: Reclam, Kap. „Zur Kritik an Jürgen Habermas' Philosophie der Psychoanalyse“, S. 24-78.

Dazu: B. von Eckardt (1991): Adolf Grünbaums psychoanalytische Erkenntnistheorie, in: Adolf Grünbaum (Hrsg.): *Kritische Betrachtungen zur Psychoanalyse. Adolf Grünbaums „Grundlagen“ in der Diskussion*, Berlin / Heidelberg: Springer, S. 242–288.

20. Juni

Sitzung fällt wegen Vortrag der Dozentin aus!

27. Juni

Empiristische, logische und wissenschaftstheoretische Widerlegungen II: Adolf Grünbaum

Eysenck, H. J. (1952): The Effects of Psychotherapy: An Evaluation, in: *Journal of Consulting Psychology*, 16 (5): 319–324.

4. Juli

Empirische Wirksamkeitsforschung: Von der Theorie zu evidenzbasierten Ansätzen

C. Sell (2012): Die Wissenskultur der Psychoanalyse und ihre Differenz zur kognitiven Verhaltenstherapie, in: G. Gödde, M.B. Buchholz (Hrsg.): *Der Besen, auf dem die Hexe fliegt – Wissenschaft und Therapeutik des Unbewussten*, Band 1: *Psychologie als Wissenschaft der Komplementarität*, Gießen: Psychosozial, S. 271–300.

11. Juli

Empirische Wirksamkeitsforschung: Von der Theorie zu evidenzbasierten Ansätzen

Cord Bennecke (2014): Die Bedeutung empirischer Forschung für die Psychoanalyse, in: *Forum der Psychoanalyse*, Vol 30, Heft 1, S. 55–67.

Dazu: Gerald Poscheschnik (2012): Über ‚Empirische Forschung in der Psychoanalyse‘.

Versuch einer Grundlegung aus Theorie, Therapie und Methodik, in: G. Gödde, M.B. Buchholz (Hrsg.): *Der Besen, auf dem die Hexe fliegt – Wissenschaft und Therapeutik des Unbewussten*, Band 1: *Psychologie als Wissenschaft der Komplementarität*, Gießen: Psychosozial, S. 89–138.

18. Juli

Pseudowissenschaft: ein alter Begriff

Hagner, Michael (2008): Bye-Bye science, welcome pseudoscience? Reflexionen über einen beschädigten Status, in: Dirk Rupnow / Veronika Lipphardt u.a. (Hrsg.): *Pseudowissenschaft. Konzeptionen von Nichtwissenschaftlichkeit in der Wissenschaftsgeschichte*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21–50.

25. Juli

Abschlussdiskussion: Mediale Kampfschauplätze und der ewige Krieg um Freud.